

Der kulturelle Austausch zwischen Frankreich und der Rhein-Neckar-Region hat eine lange und wechselseitig fruchtbare Tradition. Über Kriege und schwere Zeit hinweg hat er immer wieder das Verbindende und das Gemeinsame gestärkt. Im Geiste dieser Tradition haben sich die Kooperationspartner des Programms "Deutsch-Französische Geschichte(n)" zusammengefunden, um sie zu bewahren, an sie zu erinnern und sie weiter zu beleben.

## VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Januar bis Juni 2019

Kooperationspartner des Programms  
"Deutsch-Französische Geschichte(n)"



**MARCHIVUM**



DEUTSCH-FRANZÖSISCHE GESCHICHTE(N)

Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim

MARCHIVUM

Mannheimer Altertumsverein von 1859

Universität Mannheim,  
Lehrstuhl für Spätmittelalter und Frühe Neuzeit

Kreisarchiv Rhein-Neckar-Kreis

Institut Français Mannheim

## DEUTSCH-FRANZÖSISCHE GESCHICHTE(N)

Dienstag, 22. Januar 2019

### Benefizkonzert des JugendSinfonieOrchesters Mannheim (JSOM)

Anlässlich der 60jährigen Städtepartnerschaft zwischen Mannheim und Toulon tritt das JugendSinfonieOrchester Mannheim unter der Leitung von Jan-Paul Reinke für ein Benefizkonzert am Tag des 56. Jubiläums des Deutsch-Französischen Freundschaftsvertrags auf. Freuen Sie sich auf Auszüge aus der 5. Sinfonie von Tschaikowski, Kammermusikbeiträge sowie den Nationalhymnen Frankreichs, Deutschlands und Europas.

**Ort** Börsensaal der Musikschule Mannheim, E4, 14  
**Zeit** 19:00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)  
**Eintritt** frei – es wird um Spenden gebeten  
**Kontakt** info@if-mannheim.eu

Mittwoch, 6. Februar 2019

Vortrag von Dr. Christian Köne

### Liselotte von der Pfalz und ihr Gatte. Deutsch-französische Verhältnisse und ihre Darstellung

Liselotte von der Pfalz war mit Philippe I. de Bourbon, Herzog von Orléans, dem jüngeren Bruder des französischen Sonnenkönigs Ludwig XIV., verheiratet. Über das Leben mit ihrem Mann, der mit Liselotte ebenso selbstverständlich drei Kinder zeugte, wie er Verhältnisse zu seinen Favoriten unterhielt, berichtet Liselotte in ihren Briefen.

**Ort** MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG)  
Archivplatz 1, Mannheim  
**Zeit** 18:00 Uhr  
**Eintritt** frei  
**Kontakt** marchivum@mannheim.de

Donnerstag, 4. April 2019

Vortrag von Manja Altenburg M.A., Agentur für jüdische Kultur Mannheim & Heidelberg

### Mickey Mouse in Gurs

Kunst im Konzentrationslager? Kunstschaffen im Internierungslager? Eigentlich unvorstellbar. Dennoch gelang einigen Häftlingen das Unvorstellbare. In diesem Vortrag wird mit vielen Bildbeispielen ein Einblick in die Kunst aus Lagern gegeben.

Im Zentrum stehen dabei die sogenannten „Broschüren“, die der inhaftierte Künstler Horst Rosenthal in Gurs unter dem Titel: „Mickey Mouse im Lager Gurs“ anfertigte. Sie stellen mit ihrem Comicstil und ihrem bissigen Sarkasmus eine außergewöhnliche Besonderheit in der Geschichte der Kunst aus Lagern dar.

**Ort** Museum Zeughaus C5, Florian-Waldeck-Saal  
**Zeit** 19:00 Uhr  
**Eintritt** frei  
**Kontakt** mav@mannheim.de

Mittwoch, 10. April 2019

### Rendez-vous de l'Institut Français au musée: Belle Epoque

Direkt neben dem Institut Français, im Zeughaus der Reiss-Engelhorn-Museen können Sie den neuen Sammlungsschwerpunkt zur Belle Epoque in einer deutsch-französischen Führung erleben. Natürlich lässt sich im Zweiten Goldenen Zeitalter Mannheims viel Französisches entdecken. Anschließend geselliger Abend mit Umtrunk im Institut Français.

**Ort** Museum Zeughaus C5, Florian-Waldeck-Saal  
**Zeit** 18:00 Uhr  
**Eintritt** 14,- € / 12,- €  
**Kontakt** info@if-mannheim.eu

Donnerstag, 9. Mai 2019

Vortrag und Posiumsdiskussion mit Prof. Dr. Wilhelm Kreutz und Prof. Dr. Philipp Gassert

### Europa-Tag

Politisches Asyl und Migration zwischen französischer und russischer Revolution. Lehrjahre für Europa?

Migration gehört ebenso wie die Suche nach bzw. das Gewähren von sicheren Zufluchtsstätten seit Jahrtausenden zur Menschheitsgeschichte. Aber erst seit der französischen Revolution rückte das Problem des politischen Asyls – wie wir es heute verstehen – auf die Agenda des Völkerrechts. Der Vortrag thematisiert nicht nur die Asylpraxis in den Staaten Westeuropas während des langen 19. Jahrhunderts, sondern fragt auch nach Gemeinsamkeiten und Unterschieden zur gegenwärtigen Politik.

**Ort** Institut Français Mannheim, C4, 11  
**Zeit** 18:30 Uhr  
**Eintritt** frei  
**Kontakt** info@if-mannheim.eu

Donnerstag, 6. Juni 2019

Vortrag von Mechthild Fischer M.A., Lehrstuhl für Spätmittelalter und frühe Neuzeit – Universität Mannheim

### Kulturtransfer über Grenzen hinweg? Mannheim und der Austausch mit Frankreich im 18. Jahrhundert

Die Kurpfalz und Frankreich: Das ist die Geschichte einer ambivalenten Nachbarschaft, in der auf Zeiten kriegerischer Auseinandersetzungen Phasen furchtbaren Austausches folgten. Auch Mannheim war seit seiner Gründung eng mit Frankreich verbunden, insbesondere während des 18. Jahrhunderts unter Kurfürst Karl Theodor. Im Vortrag werden einige Kontaktpunkte vorgestellt; beispielsweise der kurpfälzische Hof und damit verbundene Einrichtungen wie das Theater, die Hofmusik oder die Akademie der Wissenschaften. Großen Anteil an einem französisch-deutschen Kulturtransfer hatten aber auch die Mannheimer Buchhändler.

**Ort** Museum Zeughaus C5, Florian-Waldeck-Saal  
**Zeit** 19:00 Uhr  
**Eintritt** frei  
**Kontakt** mav@mannheim.de